

Sollte diese E-Mail nicht korrekt angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).

fluechtlingshilfe-bw.de



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM



Aufruf: Ihre Erfahrungsberichte helfen anderen Ehrenamtlichen

Überall im Land engagieren sich Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Ideen und Ansätze für Projekte gibt es viele, von der Nähwerkstatt über Sportangebote bis zum interkulturellen Kochkurs. Sie helfen ebenfalls? Schreiben Sie uns, auf welchem Weg Sie Flüchtlingen helfen, welche Hürden Sie nehmen mussten, was für Erfahrungen Sie gemacht haben.

So helfen Sie uns, auf unserer Webseite über die ganze Vielfalt an beispielhaften Hilfsangeboten im Land zu berichten. Mit Ihrem Beitrag lassen Sie andere Engagierte an Ihren Erfahrungen teilhaben oder geben ihnen Impulse und Bestätigung.

Schicken Sie uns Ihren Beitrag an fragen@fluechtlingshilfe-bw.de. Wir setzen uns gerne mit Ihnen in Verbindung.

Hilfsprojekte

Filmbeitrag: Waibstadt - Ein Dorf hilft

Bis zum September 2014 war in Waibstadt die Welt noch in Ordnung, dann entschied das Landratsamt, dass im leerstehenden Altenpflegeheim 80 Flüchtlinge untergebracht werden. Ein Schock für viele der 6.000 Einwohnerinnen und Einwohner: Kann eine Kleinstadt das verkraften? Aus der anfänglichen Lähmung wurde Aktion und die Waibstädter zeigen: Ja, sie kann. Mit Gewinn für beide Seiten.



[Video >](#)

Kochen für's Klima - Flüchtlinge als Nachhaltigkeitshelfer

Bei den diesjährigen Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg des Umweltministeriums haben bei einigen der 850 Aktionen im ganzen Land auch Flüchtlinge aus verschiedenen Unterkünften geholfen. Gut angekommen ist dabei das Projekt „Kochen fürs Klima“, bei dem 15 Asylbewerber aus Plieningen mit Studenten und Gourmetköchen auf dem Campus der Uni Hohenheim überschüssiges Obst und Gemüse verarbeitet haben. Mit der Aktion soll auf die Lebensmittelverschwendung und die Auswirkungen unserer Ernährung auf das Klima aufmerksam gemacht werden.



[Zum Artikel >](#)

Vorschau: Das Miteinander in Meßstetten

Mehr als 1000 Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan, Serbien, Somalia, Eritrea oder dem Irak leben derzeit in der Landeserstaufnahmestelle Meßstetten. Die Einrichtung auf der Schwäbischen Alb gilt deutschlandweit als Vorbild, doch sie sorgt auch für Unmut unter den Anwohnern. Wie das Miteinander in Meßstetten funktioniert und was rund 80 ehrenamtlich Aktive hier leisten, beschreiben wir in einer Reportage, die wir Ende Juli auf unserer Website und hier im Newsletter veröffentlichen.

In diesem Spannungsbogen in Meßstetten hat auch der SWR eine Multimedia-Dokumentation gedreht, die für den Grimme Online Award 2015 nominiert wurde und auf die wir Sie aufmerksam machen möchten.

[Zur Dokumentation >](#)

Arbeitshilfen

Interkultureller Kalender 2015

Wann ist dieses Jahr Ramadan, wann das orthodoxe Osterfest, wann Chanukka und wann Divali? Für Ehrenamtliche, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren, ist es interessant zu wissen, wann die verschiedenen Religionen und Kulturen welches Fest feiern. Eine gute Hilfe ist der Interkulturelle Kalender, den die Berliner Integrationsbeauftragte jedes Jahr herausgibt.

Meldungen

2. Forum Flüchtlingshilfe in Karlsruhe

Zum Thema „Gemeinsam engagiert – Ehrenamt und Hauptamt in der Flüchtlingshilfe“ findet am 24. Juni 2015 im Bürgersaal des Karlsruher Rathauses auf Einladung von Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, das 2. Forum Flüchtlingshilfe statt. Neben Informationen zum Förderprogramm „Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe“ und einer Gesprächsrunde zum Mitmachen mit Beispielen erfolgreicher Projekte wird es viel Raum geben, damit sich ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte austauschen und neue Kontakte knüpfen können.

Es sind noch einige Plätze verfügbar. Anmeldungen sind bis zum 20. Juni bei Ina Trautner unter forum@fluechtlingshilfe-bw.de möglich.

Noch bis 30.6.: Förderprogramm „Gemeinsam in Vielfalt - Lokale Bündnisse“

Noch knapp 2 Wochen haben Ehrenamtliche Gelegenheit, finanzielle Unterstützung für Projekte zu beantragen, welche die Lebenssituation von Flüchtlingen durch bürgerschaftliches Engagement verbessern helfen. Gefördert werden „Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe“, die insbesondere auch dem Aufbau von Netzwerken dienen. Die entsprechenden Projekte werden mit bis zu 15.000 Euro bezuschusst. Förderanträge beim Ministerium für Arbeit und Sozialordnung können noch bis zum 30. Juni gestellt werden.

[Info und Antrag >](#)

Übersicht Förderprogramme zur ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe

Ab sofort finden Sie auf unserer Webseite eine Übersicht aktueller Förderprogramme des Landes oder von anderen Stellen wie z.B. Stiftungen, mit denen bürgerschaftliches Engagement zur Unterstützung von Flüchtlingen finanziell gefördert wird. Diese Übersicht werden wir laufend aktualisieren.

[Übersicht Förderprogramme >](#)

Studie: lange Asylverfahren verhindern Integration

Die langen Asylverfahren verhindern nach einer Studie der Bertelsmann-Stiftung die schnelle Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt. Grundsätzlich dürfen Asylbewerber zwar schon nach drei Monaten arbeiten, die Verfahren dauern aber meist viel länger. Während der Wartezeit bleibt der Weg in den Job laut Studie versperrt, weil Arbeitgebern die Unsicherheit zu groß ist. Der Studie zufolge wirkt sich das negativ auf die Willkommenskultur in Deutschland aus, weil Flüchtlinge ohne Arbeit „weder zur Entwicklung des Einwanderungslandes beitragen noch Angehörigen im Herkunftsland helfen können“.

[Zur Studie >](#)

Informieren Sie andere Aktive und Interessierte

Je mehr engagierte Menschen von der neuen Webseite und dem Newsletter erfahren, um so lebendiger und hilfreicher für das Ehrenamt vor Ort können wir sie gestalten. Schicken Sie daher diesen Newsletter oder den Link zu www.fluechtlingshilfe-bw.de bitte auch an andere Menschen weiter, die sich wie Sie in der Flüchtlingshilfe in Baden-Württemberg engagieren.

Ihr Redaktionsteam
der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
Staatsministerium Baden-Württemberg
Richard-Wagner-Str. 15
70184 Stuttgart
0711 / 2153-0
fragen@fluechtlingshilfe-bw.de
www.fluechtlingshilfe-bw.de

Technischer Hinweis

Bitte nehmen Sie die E-Mail Adresse diese Newsletters in Ihr Adressbuch auf.
So gewährleisten Sie, dass Sie unser Newsletter auch in Zukunft erreicht.

Newsletter abbestellen

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).